



Reform Partei der Schweiz (RPS)

Parti réformiste de la Suisse (PRS) · Partito riformista della Svizzera (PRS)

Postfach · CH-8600 Dübendorf · Tel. +41 (0)44 361 53 40 · E-mail: rps-ch@bluewin.ch · www.rps-ch.ch

Manifest

zum

aktuellen „Frühkapitalismus“

Auf der Grundlage ihrer sozial-liberalen Ausrichtung stellt die Reform Partei der Schweiz (RPS) fest, dass

- das soziale Leben von zunehmendem Egoismus überschattet wird
- das Gewinn-Maximierungsziel, insbesondere in Form des kurzfristig konzipierten share holder value Prinzips, jede soziale, ökologische und nachhaltige Entwicklung verunmöglicht
- die Unternehmungskultur zunehmend zum Schlagwort und PR Gag absinkt
- die Unternehmung als soziale Gemeinschaft mit leistungswirtschaftlichen Zielsetzung zunehmend zur Leistungsmaschine verkommt und den Mitarbeitern aller Stufen eine Identifikation mit der „eigenen“ Unternehmung erschwert
- der Service Public im Zuge hemmungsloser Privatisierungen zur Worthülse verkommt
- das wirtschaftliche Wachstum nicht mit Wohlstand, geschweige den mit Wohlbefinden verwechselt werden sollte
- gesellschaftliche, politische und sportliche Ideale durch Idole inhaltsleer ersetzt werden

ist die Reform Partei der Schweiz (RPS) gemäss ihrem Leitbild der Meinung, dass

- gegenseitige Rücksichtnahme in den Vordergrund menschlichen Handelns tritt und die Familie mit Kindern als die Grundlage unserer Gesellschaft anerkannt wird
- unternehmerische Leistungen gesellschaftlich von Nutzen sind und neben wirtschaftlichen Zielsetzungen auch sozialen, ökologischen und nachhaltigen Erfordernissen genügen
- die Unternehmungskultur Resultat und Ausgang ganzheitlicher unternehmerischer Leistungen darstellt
- die wirtschaftliche Tätigkeit als Mittel zum Zweck und nicht als Selbstzweck aufgefasst wird
- sich der Service public in erster Linie an gesamtgesellschaftlichen Leistungskriterien orientiert
- sich der Leistungsbegriff nicht nur an marktwirtschaftlichen Kriterien misst und neu definiert wird; der Leistungsbegriff im Bildungswesen zu hinterfragen ist
- die integrative Wirtschafts- und Gesellschaftsethik von den Unternehmungen, den Sozialpartnern und im politischen und gesellschaftlichen Leben als Orientierungshilfe und -bezug anerkannt wird.

Parteitag der RPS, Dübendorf, 26.8.2001